BERUFSKOLLEG
VERA BECKERS

Zusatzqualifikation Fachhochschulreife (FHR) ausbildungsbegleitend

Ausbildungsziel bzw. erreichbarer Schulabschluss

Berufsschülerinnen und Berufsschüler mit einer Fachoberschulreife (FOR) haben die Möglichkeit, parallel zur Berufsausbildung, die Fachhochschulreife zu erwerben. Diese berechtigt zum Studium an Fachhochschulen

Eingangsvoraussetzungen

Ein bestehendes Berufsausbildungsverhältnis in einem Beruf mit mindestens 3-jähriger Regelausbildungsdauer. Die Anmeldung erfolgt über den Ausbildungsbetrieb nach Abschluss des Ausbildungsvertrages.

Fachoberschulreife (FOR)

Ausbildungsdauer

Grundsätzlich drei Jahre

Beschreibung des Bildungsganges

Ergänzend zum regulären Berufsschulunterricht muss ein Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und einer Naturwissenschaft besucht werden. Der zusätzliche Unterricht erfolgt außerhalb der betrieblichen Ausbildungszeit und umfasst 5 Wochenstunden.
Wer die

- Berufsschulabschlussprüfung **und**
- die Abschlussprüfung der Berufsausbildung **und**
- die Prüfungen für die Zusatzqualifikation Fachhochschulreife

bestanden hat, erhält das Fachhochschulreifezeugnis.

Perspektiven und Möglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss

Die Fachhochschulreife ist ein guter Start für

- qualifiziertere Tätigkeiten und einen schnelleren Aufstieg im erlernten Beruf
- ein Studium an einer Fachhochschule
- den nebenberuflichen Besuch der Fachschule für Wirtschaft, die zum staatlich geprüften Betriebswirt / zur staatlich geprüften Betriebswirtin führt.

Info / Ansprechpartner

Abteilungsleitung: Frau Dr. Strese-Worringer – strese@bkvb.de
Bildungsgangleitung: Frau Scherer-Diek – scherer-diek@bkvb.de

Stand: 06/2024